



Stadt Vohburg a. d. Donau

## Öffentliche Niederschrift über die Sitzung des Stadtrates

---

Sitzungsdatum: Dienstag, 05.04.2022  
Beginn: 19:00 Uhr  
Ende: 20:55Uhr  
Ort: im Saal des Kultur-Stadls

---

### Anwesenheitsliste

#### **1. Bürgermeister**

Schmid, Martin

#### **Mitglieder des Stadtrates**

Amann, Anton  
Amann, Michael  
Dietz, Xaver  
Eisenhofer, Roswitha  
Jung, Hedwig  
König, Marcus  
Lederer, Hartmut  
Ludsteck, Werner  
Müller, Ernst  
Müller, Silvia  
Pflügl, Konrad jun.  
Rechenauer, Oliver  
Ries, Benjamin  
Rothbauer, Manfred

bis Tagesordnungspunkt 2 anwesend

in der nichtöffentlichen Sitzung abwesend, beruflich  
verhindert

Schärringer, Peter, Dr.  
Schrödl, Markus  
Steinberger, Josef  
Völler, Johannes

#### **Schriftführer**

Amann, Andreas

#### **Ortssprecher**

Wagner, Daniel

#### **Verwaltung**

Kis, Karin

#### **Weitere Anwesende**

Zu TOP 1: Herr Börzsöny, Ing. Büro Renner

Zu TOP 2: Herr Herker, 1.Bürgermeister  
Stadt Pfaffenhofen

**Abwesende und entschuldigte Personen:**

**Mitglieder des Stadtrates**

Kolbe, Matthias	privat verhindert
Steinberger, Heinrich	privat verhindert

**Verwaltung**

Beck, Samira	
Leopold, Sophia	erkrankt

## Öffentliche Tagesordnung

1. Donaustraße - Vorstellung Planungsstand - weitere Entscheidung  
Vorlage: BA/0928/2022
2. Vorstellung eines Konzeptes zum Thema "Kommunal geförderter Wohnraum" durch Thomas Herker 1. Bürgermeister der Stadt Pfaffenhofen  
Vorlage: GL/0393/2022
3. Amtsniederlegung der Stadträtin Silvia Müller gemäß Art. 48 Abs. 1 Satz 2 GLKrWG  
Vorlage: GL/0395/2022
4. Neuerlass Gebührensatzung Warmbad Irsching  
Vorlage: GL/0396/2022
5. Auftragsvergabe für die Beitrags- und Gebührenbedarfsberechnung für die Entwässerungseinrichtung an ein Beratungsbüro  
Vorlage: FV/0377/2022
6. Kindergarten Rappelkiste; Pflasterarbeiten, Ermächtigung zur Auftragserteilung  
Vorlage: BA/0926/2022
7. Auftragsvergabe für die Straßenbeleuchtung BG" Erweiterung Dorfgewender Dünzing"  
Vorlage: BA/0927/2022
8. BP Nr. 3 Schulgrundstücke - Teilaufhebung und Aufstellung BP Flst. 464 und 463/5  
Vorlage: BA/0931/2022
9. Bekanntgaben des Bürgermeisters
10. Wünsche und Anregungen der Stadtratsmitglieder

1. Bürgermeister Martin Schmid eröffnet um 19:00 Uhr die Sitzung des Stadtrates. Er begrüßt die anwesenden Kolleginnen und Kollegen sowie die 8 Zuhörer und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit fest.

Den Stadträten war das Protokoll Nr. 25 über die Sitzung vom 15.03.2022 in Abdruck zugegangen. Einwendungen hiergegen wurden nicht erhoben, so dass das Protokoll genehmigt ist.

## Öffentliche Sitzung

### 1. Donaustraße - Vorstellung Planungsstand - weitere Entscheidung 416

Die Donaustraße soll 2023 saniert werden, der Förderantrag dazu muss bis Ende August 2022 gestellt sein. Die ersten Untersuchungen wurden bereits getätigt und ausgewertet.

Nach Rücksprache mit der zuständigen Förderstelle in München (vorher staatl. Bauamt Ingolstadt) ergab sich eine Förderfähigkeit von bis zu 48 % nur bei einem sogenannten Vollausbau. Das einzubauende Pflaster muss bei einer Belastungsklasse 3,2 der ZTV Pflaster entsprechen. Diese Klasse fordert eine Pflasterstärke von größer gleich 15 cm, eine Frostschutzschicht von größer gleich 26 cm und einem Aufbau von 39 cm, d. h. einen Neuaufbau von 65 cm.

Die teilweise starken Verformungen in der Donaustraße sind dem bindigen Boden und der fehlenden Frostschutzschicht zuzuschreiben und natürlich dem ursprünglichen Schwerlastverkehr, der nun über die neue Donaubrücke geleitet wird.

Derzeit sind im geplanten Sanierungsbereich ca. acht verschiedene Pflastergrößen und -formen in verschiedenen Stärken wie 8\*8\*8 bis zu 18\*18\*12 zu erkennen. Grundsätzlich wäre eine Wiederverwendung der nun verbauten Pflastersteine wünschenswert, jedoch sind die oben genannten Gründe zur Entscheidung maßgeblich. Des Weiteren kann man bei dieser Vielfalt an Pflastersteinen davon ausgehen, dass von den 2.500 m<sup>2</sup> lediglich 1.200 m<sup>2</sup> wieder eingebaut werden können.

Beim Aus- und Wiedereinbau des vorhandenen Pflasters mit Ergänzung liegt die Kostenschätzung bei 1,18 Mio € netto – nicht förderfähig. Bei der Verwendung eines neuen geschliffenen Pflaster, und einem Vollausbau liegt die Kostenschätzung bei 1,33 Mio € netto.

Hr. Börzsöny, Inhaber des Ing. Büro Renner, stellte dem Stadtrat die IST-Situation in einem rund 20-minütigen Vortrag vor. Im Anschluss stand er für die Fragen der Stadtratsmitglieder zur Verfügung. Nach der rund 40-minütigen Diskussion folgte die Beschlussfassung.

#### **Beschluss:**

Es wird, auf Grund der Zuschüsse, ein neues Pflaster eingebaut. Weiterhin wird mit dem Denkmalamt ein Vorschlag für das zu verwendende großflächige Pflaster erarbeitet und dem Stadtrat vorgestellt.

Das Ing. Büro Renner wird für die weiteren Schritte beauftragt.

**Abstimmungsergebnis: Ja 18 Nein 1**

#### **Abstimmungsvermerke:**

Gegenstimme StR Schäringer

<b>2. Vorstellung eines Konzeptes zum Thema "Kommunal geförderter Wohnraum" durch Thomas Herker 1. Bürgermeister der Stadt Pfaffenhofen</b>	<b>417</b>
---	------------

In der Haushaltsdebatte in der vergangenen Sitzung des Stadtrates wurde seitens der Fraktionen die Thematik „sozialer Wohnungsbau“ diskutiert und parteiübergreifend als wichtiger Baustein für die Wohnraumversorgung der örtlichen Bevölkerung festgelegt.

Seitens des Staates gibt es verschiedene Förderprogramme. Bei der Schaffung des sozialen Wohnraums in der Schleifmühlstraße wurde bereits erfolgreich ein Projekt realisiert. Mit dem Kauf der Wohnungen in der Regensburger Str. 32 steht ein weiteres Projekt vor dem Abschluss. Die Förderzusage für den Etagenkauf liegt mittlerweile der Verwaltung vor und die Beurkundung wird noch im April stattfinden.

Zahlreiche weitere Möglichkeiten gibt es aber für die Kommunen und in den Bürgermeisterdienstbesprechungen ist das Thema auch immer wieder Gegenstand der Tagesordnung. Die Stadt Pfaffenhofen hat im sozialen Wohnungsbau die größten Erfahrungen und 1. Bürgermeister Thomas Herker stellt die Möglichkeiten heute am Beispiel seiner Stadt dem Stadtrat von Vohburg in rd. 20 Minuten vor und stand im Anschluss für Fragen zur Verfügung.

**Beschluss:**

Der Tagesordnungspunkt wird ohne Beschlussfassung verlassen.

<b>3. Amtsniederlegung der Stadträtin Silvia Müller gemäß Art. 48 Abs. 1 Satz 2 GLKrWG</b>	<b>418</b>
--	------------

Mit Schreiben vom 30.03.2022 (liegt den Mitgliedern des Stadtrates vor) stellt Frau Stadträtin Silvia Müller einen Antrag auf Niederlegung ihres gemeindlichen Ehrenamts. Die Niederlegung ist gemäß Artikel 48 Absatz 1 Satz 2 GLKrWG geregelt. Die Niederlegung des ehrenamtlichen Stadtratsmitglieds ist jederzeit, ohne Angaben von Gründen möglich. Bei Art. 48 Abs. 1 Satz 2 GLKrWG handelt es sich insofern um eine speziellere Vorschrift als bei Art. 19 Abs. 1 Satz 2 GO. Seitens des Stadtrates Vohburgs ist ein deklaratorischer Beschluss erforderlich, da die Amtszeit des Wahlauschusses bereits beendet ist (Art. 48 Abs. 3 Satz 2 GLKrWG).

In der kommenden Sitzung des Stadtrates wird der Listennachfolger von Frau Müller vereidigt und in das Amt des Stadtrates berufen.

**Beschluss:**

Der Stadtrat nimmt den Rücktritt von Frau Silvia Müller gemäß Artikel 48 Absatz 1 Satz 2 GLKrWG an.

**Abstimmungsergebnis: Ja 18 Nein 0**

**Abstimmungsvermerke:**

Ohne StR S. Müller, persönlich beteiligt

Mit Beschluss in der Sitzung des Stadtrates am 15.02.2022 (Beschluss Nr. 396) hat der Stadtrat die Preise für die Bade-Saison 2022 festgelegt. Das Warmbad Irsching wird am 23.04.2022 geöffnet. Es sieht derzeit so aus, dass es seitens der Regierung keinerlei Corona-bedingte Besucherbeschränkungen geben wird. Insofern können die neuen Gebühren in der notwendigen Satzung festgelegt werden.

Die Stadt Vohburg a.d. Donau erlässt aufgrund des Art. 2 Abs. 1 und Art. 8 des Kommunalabgabengesetzes (KAG) folgende

**Satzung  
über die Erhebung von Gebühren für die  
Benutzung des Warmbades Irsching der Stadt Vohburg a.d. Donau  
(Schwimmbad-Gebührensatzung)**

Die Satzung ist Bestandteil dieses Beschlusses (siehe Anlage).

**Beschluss:**

Die Stadt Vohburg a.d. Donau erlässt aufgrund des Art. 2 Abs. 1 und Art. 8 des Kommunalabgabengesetzes (KAG) folgende

**Satzung  
über die Erhebung von Gebühren für die  
Benutzung des Warmbades Irsching der Stadt Vohburg a.d. Donau  
(Schwimmbad-Gebührensatzung)**

Die Satzung ist Bestandteil dieses Beschlusses (siehe Anlage).

**Abstimmungsergebnis: Ja 18 Nein 0**

**5. Auftragsvergabe für die Beitrags- und Gebührenbedarfsberechnung  
für die Entwässerungseinrichtung an ein Beratungsbüro**

Die Anpassung der Abwasserbeiträge wurde zuletzt 2015, 2008 und 1995 durchgeführt. Die Abwassergebühren wurden alle vier Jahre, zuletzt 2019 neu berechnet.

Ab 2023 sollen wieder neue Abwassergebühren und –beiträge gelten. Die Berechnung wurde dabei bisher an das Kommunalberatungsbüro Hurzlmeier aus Straubing übergeben. Das Büro hat auch die Berechnung der gesplitteten Abwasser- und Niederschlagswassergebühr durchgeführt.

Mit Schreiben vom 16.03.2022 wurde folgendes Angebot abgegeben:

Beitragsbedarfsberechnung	4.800,00 €
Gebührenbedarfsberechnung, je Jahr	430,00 €
Überprüfung bzw. Neuentwurf der Satzungen	1.800,00 €
Vorstellung des Ergebnisses in einer Sitzung	300,00 €
Fahrtkosten je Kilometer	0,85 €

Aufgrund von Personalmangel kann die Berechnung erst im Jahr 2023 durchgeführt werden. Für die Kalkulation ist deshalb noch ein gesonderter Bevorratungsbeschluss notwendig.

### **Beschluss:**

Die Beitrags- und Gebührenbedarfsberechnung für die Entwässerungseinrichtung der Stadt Vohburg wird an die Kommunalberatung Hurzmeier GmbH, Straubing vergeben.

**Abstimmungsergebnis: Ja 18 Nein 0**

<b>6. Kindergarten Rappelkiste; Pflasterarbeiten, Ermächtigung zur Auftragserteilung</b>	<b>421</b>
--	------------

Die Anmeldefrist für die Kindergartenplätze 2022/2023 ist abgeschlossen. Es sind mehr Anmeldungen eingegangen als die Stadt freie Plätze zur Verfügung hat. Aus diesen Grund wurden bereits Gespräche mit dem Landratsamt Pfaffenhofen geführt. Es wird eine weitere befristete Kindergartengruppe in dem Kindergarten Rappelkiste eingerichtet. Die jetzige Turnhalle wird der neue Gruppenraum. Der Turnraum wird in den Containern des früheren Kinderhorts ausgelagert. Hierfür werden die Container in den nördlichen Garten des Kindergartens gestellt. Es ist vorgesehen, die Fläche für die Container pflastern zu lassen, die nach dem Rückbau der Container als „Bobbycar-Rennstrecke“ und Veranstaltungen genutzt werden kann. Die Bauverwaltung führt momentan die Ausschreibung durch. Die Baukosten werden auf ca. 10.000,-- € geschätzt.

### **Beschluss:**

Der Stadtrat ermächtigt die Bauverwaltung den Auftrag über die Pflasterarbeiten dem wirtschaftlichsten Bieter zu erteilen.

**Abstimmungsergebnis: Ja 18 Nein 0**

<b>7. Auftragsvergabe für die Straßenbeleuchtung BG" Erweiterung Dorfgewender Dünzing"</b>	<b>422</b>
--	------------

Für das Baugebiet „Erweiterung Dorfgewender Dünzing“ besteht ein Erschließungsvertrag mit dem Erschließungsträger WipflerPlan. Die gesamten Kosten werden durch den Erschließungsträger getragen und anschließend an die Eigentümer verrechnet.

Bayernwerk schließt keine Verträge mit dem Erschließungsträger sondern in diesem Fall nur mit der Stadt Vohburg. Die Stadt Vohburg beauftragt Bayernwerk und bekommt die Auftragssumme vom Erschließungsträger erstattet.

Für die Straßenbeleuchtung wird ein solcher Vertrag mit dem Erschließungsträger erforderlich. Es sind 9 neue Brennstellen vorgesehen.

Die Kosten belaufen sich inkl. Einbau auf 24.789,54 € (brutto).

Die Verwaltung empfiehlt den Auftrag an das Bayernwerk für die Straßenbeleuchtung im Baugebiet „Erweiterung Dorfgewender Dünzing“ zu vergeben. Die Kostenerstattung erfolgt durch den Erschließungsträger.

### **Beschluss:**

Der Stadtrat beschließt den Auftrag an Bayernwerk für die Straßenbeleuchtung im Baugebiet „Erweiterung Dorfgewender Dünzing“ in Höhe von 24.789,54 € (brutto) zu vergeben. Die Kostenerstattung erfolgt durch den Erschließungsträger WipflerPlan.

**Abstimmungsergebnis: Ja 18 Nein 0**

Der Bebauungsplan Nr. 3 ‚Schulgrundstücke‘ in seiner ursprünglichen Fassung vom 03.05.1974 wurde bereits 15-mal geändert. Nördlich der Regensburger Straße soll das Gebäude auf den Flurstücken 464 und 463/5 abgerissen und durch einen Neubau ersetzt werden.

Der Eigentümer der genannten Flurstücke erhielt mit Datum vom 15.09.2020 eine Ablehnung der Bauvoranfrage für die notwendigen Befreiungen vom Bebauungsplan, wie Zahl der Vollgeschosse, Dachform und Dachneigung für die Errichtung von zwei Sechsfamilienhäuser. Die Bauaufsichtsbehörde stellt jedoch bei einer Bebauungsplanänderung einen Erfolg in Aussicht.

Daraufhin erarbeitete das Büro WipflerPlan ein Strukturkonzept in Rücksprache mit der Stadt Vohburg und dem Bauwerber mit dem Ziel der Teilaufhebung des Bebauungsplans nördlich der Regensburger Straße und Aufstellung eines Bebauungsplans für die beiden Flurstücke, da sich die bestehende Bebauung nördlich der Regensburger Straße nach Art und Maß nicht in einen qualifizierten Bebauungsplan festsetzen lässt.

Eine Kostenübernahme der Bauleitplanung wird mit dem Eigentümer vereinbart, so dass die Stadt Vohburg die Planung an das Büro WipflerPlan erteilen kann.

Die Verwaltung empfiehlt den Auftrag für die Bauleitplanung – Teilaufhebung Bebauungsplan Nr. 3 Schulgrundstücke und Aufstellung eines Bebauungsplans für die Flurstücke 464 und 463/5 der Gemarkung Vohburg – an das Büro WipflerPlan mit Kostenübernahme durch den Eigentümer der genannten Flurstücke zu erteilen.

### **Beschluss:**

Der Stadtrat beschließt den Auftrag für die Bauleitplanung – Teilaufhebung Bebauungsplan Nr. 3 Schulgrundstücke und Aufstellung eines Bebauungsplans für die Flurstücke 464 und 463/5 der Gemarkung Vohburg – an das Büro WipflerPlan mit Kostenübernahme durch den Eigentümer der genannten Flurstücke zu erteilen.

**Abstimmungsergebnis: Ja 18 Nein 0**

### **9. Bekanntgaben des Bürgermeisters**

Bürgermeister Schmid bedankte sich bei allen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern, die sich um ukrainische Flüchtlinge kümmern. Insgesamt leben derzeit 68 Personen in Vohburg. Bürgermeister Schmid informierte über die Jahreshauptversammlung der FFW Vohburg am 09.04.2022 und der FFW Menning am 23.04.2022.

## **10. Wünsche und Anregungen der Stadtratsmitglieder**

StR Eisenhofer plädierte für maßvolle Rückschnitte im Frühjahr.

StR König informierte sich über die Rückschnitte im Rechtlerwald, er wurde hier von Bürgerinnen und Bürger angesprochen. Bürgermeister Schmid erklärte ihm die Situation.

StR J. Steinberger wollte Informationen bezgl. der Baustelle in der Griesstr.

Bauamtsleiterin Fr. Kis informierte das Gremium über die Art der Baustelle und die voraussichtliche Dauer.

Nachdem Wortmeldungen nicht vorlagen, schloss der 1. Bürgermeister Martin Schmid gegen 20:55 Uhr die öffentliche Sitzung des Stadtrates.

Andreas Amann  
Schriftführer

Martin Schmid  
1. Bürgermeister